

Hinweis: Dies ist eine Werbemitteilung der Büttner, Kolberg & Partner Vermögensverwalter GmbH  
Bitte beachten Sie hierzu auch den Disclaimer auf der letzten Seite

## BÜTTNER, KOLBERG & PARTNER - VERMÖGENSVERWALTER GMBH -

### BKP Classic Fonds UI

Monatsbericht per:

Januar 2012

Anteilswert: 115,56 €

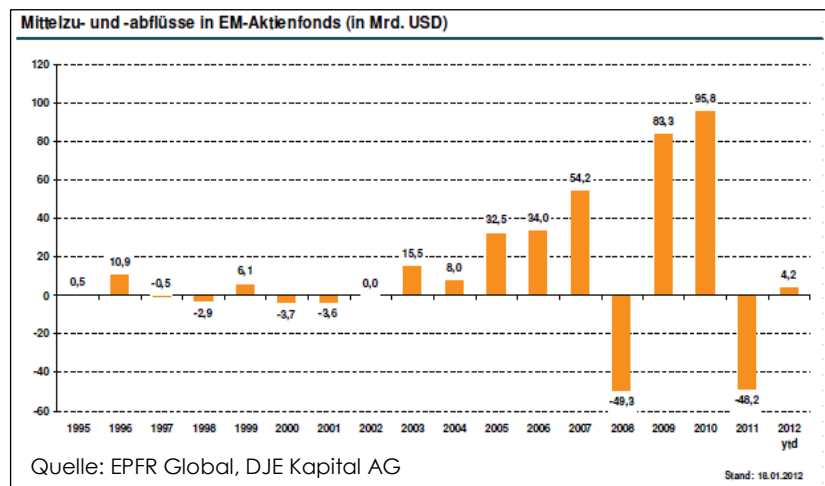
Schneller als von vielen Marktteilnehmern erwartet, zeigen sich die Börsen im neuen Jahr in aufstrebender Verfassung. Insbesondere die gebeutelten Märkte aus dem Vorjahr führen die Gewinnerlisten an. Hierzu gehören primär die Länder aus den Emerging Markets und deren Profiteure. Zu nennen sind an erster Stelle Rohstoffe, vor allem Industriemetalle sowie Unternehmen mit hohem Umsatzanteil in den Schwellenländern. Aktienfonds, die in den aufstrebenden Staaten anlegen, wurden im Vorjahr noch ähnlich stark verkauft wie in der heftigen Börsenbaisse des Jahres 2008. Dies zeigt die nebenstehende Grafik.

Wir erachten die aktuelle Erholung der Schwellenländerbörsen längst als überfällig.

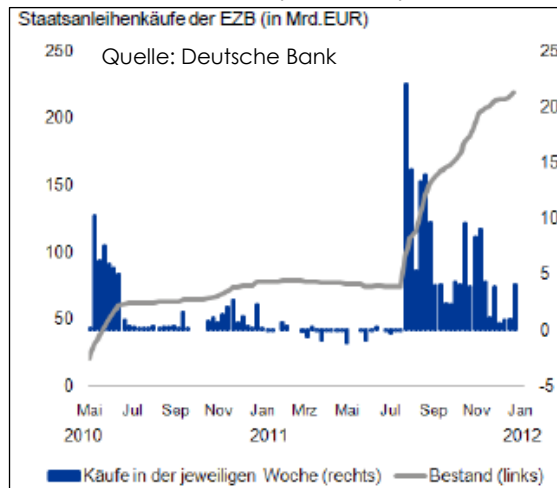
Stets hielten wir an unserem längerfristigen Szenario, dem Streben nach verbessertem Wohlstand der dort lebenden Menschen, allen voran in China, fest.

Da wir die betroffenen Aktienwerte dementsprechend nicht vollständig veräußerten, hatte uns die schlechte Entwicklung dieser Märkte im letzten Jahr Performance gekostet. In China sind die Verbraucherpreise nun zum fünften Mal infolge zurückgegangen. Die Wirtschaftsplanungskonferenz bestätigte, dass die Regierung wieder auf einen wachstumsfördernden Kurs einschwenkt. Dieses Ziel rückt nun vor die Inflationsbekämpfung und untermauert unsere positive Einschätzung.

Auch in den Industrienationen haben sich die Aktienmärkte im Januar nach oben entwickelt. Erfreuliche Konjunkturdaten aus der US-Wirtschaft und weitere außerordentliche Unterstützungen für die Banken waren primär hierfür verantwortlich. Die im letzten Monatsbericht erwähnte Hoffnung auf eine zunehmende Stabilisierung in der Finanz- und Wirtschaftspolitik und die aufkommenden Zuversicht bei den Unternehmern setzte sich somit fort. Der amerikanische Notenbankpräsident Bernanke will die Zinsen nun bis zum Jahr 2014 bei 0,25-0,5% belassen. Zusätzlich mit der etwas verbesserten Konjunktur in den USA erwarten wir im Wahljahr keine großen Störmanöver hinsichtlich restriktiver Entscheidungsprozesse.



Innerhalb kürzester Zeit schaltete die europäische Zentralbank ebenfalls klar auf „amerikanische“ Expansionspolitik. Neben den zwei Leitzinssenkungen aus den letzten



beiden Monaten des Vorjahres nahmen die Banken in einem unlimitierten Tenderverfahren für drei Jahre knapp 500 Mrd. Euro zu 1% bei der EZB auf. Im Februar wird bereits das nächste „Liquiditätsbad“ vorbereitet. Zudem dürfen nun auch die Geschäftsbanken bei den nationalen Zentralinstituten Bankkredite als Pfand zu noch mehr Geldbeschaffung hinterlegen. Seit dem Jahr 2010 ist die europäische Notenbank am Sekundärmarkt als Käufer von Staatsanleihen aufgetreten. Die „direkten“ Aufkäufe summieren sich mittlerweile auf über 200 Mrd. Euro, wie aus dem linken Chart zu sehen ist.

Im Ergebnis führen die Maßnahmen der westlichen Notenbanken und derer Regierungen zu künstlich niedrigen Zinsen, die immer weniger bzw. nicht mehr der Bonität für einen angemessenen Risikoausgleich entsprechen. Die enormen Liquiditätszufuhren führen zu anhaltenden „Negativzinsen“ (der Zins rentiert niedriger als die Inflation).

Um nachhaltig einen realen Werterhalt erzielen zu können, muss der Anleger kurzfristig höhere Marktschwankungen in den einzelnen Anlageklassen aushalten können. Bei dem von uns favorisierten antizyklischen Stil nutzen wir die sich bietenden Chancen dazu und engagieren uns mit einer strategischen Weitsicht. Wir vermeiden es, uns von kurzfristigen Ängsten leiten zu lassen. Nur so können die Anleger heute von den niedrigen Kursen aus der zweiten Hälfte des Vorjahres profitieren.

Der BKP Classic Fonds UI kann sich im Januar mit einem Wertzuwachs von 5,29% behaupten, obwohl wir zuletzt mit Augenmaß begonnen haben die Aktienquote zu reduzieren. Eine zwischenzeitige Korrektur sollte nach einem der stärksten Jahresauftakte in der Geschichte nicht überraschen. Wir haben uns darauf eingestellt und die gestiegenen Kurse zum Aufbau von Liquidität genutzt, gerade weil wir in den letzten Tagen eine stark angezogene Risikobereitschaft an den Finanzmärkten verspüren.

## Disclaimer:

Diese Email und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist. Es sollte unbedingt beachtet werden, dass niemand die Zukunft kennt und sich verändernde wirtschaftliche oder politische Rahmenbedingungen massiven Einfluss auf den zukünftigen Marktverlauf und damit evtl. zukunftsgerichtete Aussagen nehmen können. Diese Email ist eine Werbeunterlage und wurde nur zu Informationszwecken erstellt. Sie dient der Orientierung unserer Ideen. Dies sollte aber nicht als Grundlage für Käufe, Verkäufe, Absicherung, Übertragung oder Beleihung von Wertpapieren, sonstigen Vermögensgegenständen und Forderungen außerhalb der Anlage in den BKP Classic Fonds UI herangezogen werden. Die BÜTTNER, KOLBERG & Partner Vermögensverwalter GMBH, im folgenden BKP genannt, schließt jegliche Haftung aus. **Der BKP Classic Fonds UI weist aufgrund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Investoren erhalten daher gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Die Präsentation ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung.** Investoren müssen selbst auf Basis der dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in den BKP Classic Fonds UI für sie sinnvoll ist. **Investoren werden aufgefordert, Ihren Vermögensverwalter bzw. den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.** Weder BKP noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Präsentation oder ihres Inhalts entstehen. BKP weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl sie, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. **Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (ausführlicher und vereinfachter Verkaufsprospekt sowie Jahres- und Halbjahresbericht, soweit veröffentlicht), die jederzeit bei BKP oder der Kapitalanlagegesellschaft unter [www.universal-investment.de](http://www.universal-investment.de) kostenlos erhältlich sind.**